



Anwesend: siehe Liste

TOP-1: Geistlicher Impuls

Impuls aus Roberto Saviano „Gomorrha“

TOP-2 Info aus dem pastoralen Team

Die Stelle des Pfarrvikars in Gaustadt wird nicht mehr nachbesetzt werden, sollte Pater Robert Gaustadt verlassen.

Ebenso wird ein Pastoralreferent gestrichen, sollte eine der derzeitigen Stelleninhaber uns verlassen.

Ab ca. 2030 wird das Personal deutlich weniger. Zentren mit strahlenden Persönlichkeiten werden weiter bestehen.

Gebäudestrategie: Alle Gebäude wurden klassifiziert.

„Das Erzbistum Bamberg wird künftig Baumaßnahmen an Kirchen, Kapellen, Pfarrhäusern und Versammlungsflächen nach einer neuen Kategorisierung der Immobilien fördern. Unabhängig von den Eigentumsverhältnissen oder Bauunterhaltsansprüchen werden alle pfarrlich genutzten Gebäude in eine Kategorie eingeordnet. Dies erfolgt nach einheitlichen Kriterien, die für die gesamte Diözese gelten: Bei den Kirchen und Kapellen reichen die Kategorien von „Ü“ für Glaubensorte überregionaler Bedeutung wie den Dom und die großen Wallfahrtskirchen über „A“ für Kirchen am Verwaltungssitz, „B“ für herkömmliche Pfarr- und Ortskirchen, „C“ für Kirchen in kleinen Gemeinden mit weniger als 200 Katholiken bis hin zu „D“ für Zweitkirchen. Auch für die Pfarrhäuser und Versammlungsflächen wurden klare Kategorien „A“, „B“ und „C“ definiert.“

[<https://erzbistum-bamberg.de/nachrichten/erzbistum-bamberg-geht-neue-wege-bei-der-gebaeudestrategie/9fe7c925-7918-47eb-b7fc-fd0ed98c4a2a?mode=detail>]

TOP-3: Rückblick SBR/PGR-Tag am 25.01.25:

- Treffen und Kennenlernen war schön, Ende offen, unklar wie es weitergeht
- die Ehrenamtlichen sind an ihrer Leistungsgrenze, das „Zusätzliche“ ist problematisch
- ein Aufgabenbereich des SBR wurde nicht definiert, weder retrospektiv noch prospektiv

Gaustadt: PGR erhalten, SBR als koordinierendes Gremium (gemeinsame Projekte, Termine)

Obere Pfarre: PGR erhalten, 2-mal/Jahr gemeinsame Sitzung der PGRs zur Etablierung von SBR-Themen, kein gewählter SBR

St. Martin: derzeit kein PGR, man wird sehen, wie es sich bei der Wahl 2026 entwickelt.
2 Treffen (SBR+PGR) im Jahr sind nicht ausreichend, gibt es noch Alternativen?

Dom: Im PGR gibt es genug zu tun, keine Kapazität für mehr

H.Hetzel: SBR als Zusatzarbeit geht nicht und sollte so nicht gesehen werden. Was kann der PGR in den SBR übertragen? Es wird alles weiter gemacht wie immer, deshalb tun wir uns schwer mit Neuem.

Fazit: „Delegations-SBR“ (2 Personen / Gemeinde + Verbände) vs. regelmäßige gemeinsame Treffen aller PGR.



Hinweis zur Satzung (M.Schwarzmann):

Es ist nur die Wahl von PGRs vorgesehen, es kann kein SBR gewählt werden. Nur die Bildung gemeinsamer PGRs ist möglich, dies ist immer möglich und kann auch wieder zurückgenommen werden. Gibt es nur noch eine PGR im Seelsorgebereich, so ist dieser auch gleichzeitig der SBR.

H.Hetzel: Wünscht sich regelmäßige Treffen mit den PGR-Vorsitzenden sowie regelmäßige gemeinsame Treffen aller PGRs, in denen dann nur vordefinierte Punkte besprochen werden. Dies verkürzt Prozesse und vereinfacht Entscheidungen. Diese gemeinsamen Sitzungen wäre somit auch der SBR, geleitet und vorbereitet von den Vorsitzenden der PGRs. Die PGRs können natürlich weiterhin beliebig getrennt tagen und die Themen der jeweiligen Gemeinde besprechen.

M.Schwarzmann: Aufgrund der Größe des gemeinsamen Gremiums können besser neue Ideen entwickelt und Arbeitskreise gebildet werden. Der aktuelle SBR ist zu schwach besetzt für große thematische Arbeit.

TOP-4: PGR-Wahl 2026

Die PGR-Wahl findet am 01.03.26 statt. Die Durchführung der Wahl liegt in der Verantwortung der aktuellen PGRs. Informationen zur Wahl kommen noch vom Diözesanrat.
Die Wahlausschüsse müssen bis zum 01.09.2025 gegründet sein.

In einem gemeinsamen Treffen von SBR und PGRs soll das vorgeschlagene Konzept mit den gemeinsamen Sitzungen der PGRs, die dann den SBR darstellen (siehe oben), vorgestellt und diskutiert werden.

Dieses Treffen findet statt am Di. 07.10.2025 um 19:00 Uhr, Ort wird noch festgelegt.

Die Vorbereitung dieses Treffen übernehmen Helmut + PGR/SBR-Vorstände.

Das erste Vorbereitungstreffen findet statt am Mo. 02.06. um 19:00 Uhr in St. Josef/Hain.

TOP-5: SBR-Sonntag

ACHTUNG: mögliche Absage

Der geplante Termin geht nicht im Dompfarrheim, Alternativen kaum möglich.

Evtl. Verschiebung auf 2026, wird am 02.06.besprochen!

gedachter Termin: So. 19.10.25 11:30 Uhr, alle Gottesdienste finden dabei im Dom statt, danach Zusammenkunft bei Essen und Trinken.

In den nächsten PGR-Sitzungen sollen Leute gesucht werden, die helfen.

Team Essen: Georg, Hedi, Gerhard, Monika. Team Godi: Marion, Helmut meldet sich

TOP-6: Aus den Gemeinden

Keine Informationen

TOP-7: Neuer Termin

Siehe TOP-4

f.d.P.:

Johannes Haas und Matthias Schwarzmann